

«Jetzt erst recht»: Bergrennen Oberhallau findet trotz Unwetterschäden wie geplant statt

Schaffhauser Nachrichten | Mittwoch, 7. August, 2024 - 18:02



Am 24. und 25. August rasen in Oberhallau wieder die Rennwagen am Bergrennen Oberhallau über die Strecke. Bild: Rober Albrecht/Sport-Presse (Aufnahme aus 2018)

Die Organisatoren des Bergrennens Oberhallau scheinen sich von dem verheerenden Unwetter vom vergangenen Freitag nicht beeindruckt zu lassen – ganz im Gegenteil. «Jetzt erst recht», lautet das Motto. Ausserdem: Der stark in Mitleidenschaft gezogene Dorfladen darf sich nach einem Spendenaufruf auf einen dicken Batzen freuen.

von **Julian Blatter** und **Tobias Bolli**

Am vergangenen Freitag hat ein Unwetter den Klettgau mit voller Wucht getroffen. In Gächlingen, Hallau und Oberhallau kam es zu Überschwemmungen. Die Schäden sind beträchtlich: Autos wurden weggeschwemmt, Keller wurden geflutet – weit [über 50 Versicherte](#) haben sich bei der Gebäudeversicherung gemeldet –, die Landwirtschaft hat es [hart getroffen](#). Und das nur wenige Wochen vor dem Bergrennen Oberhallau.

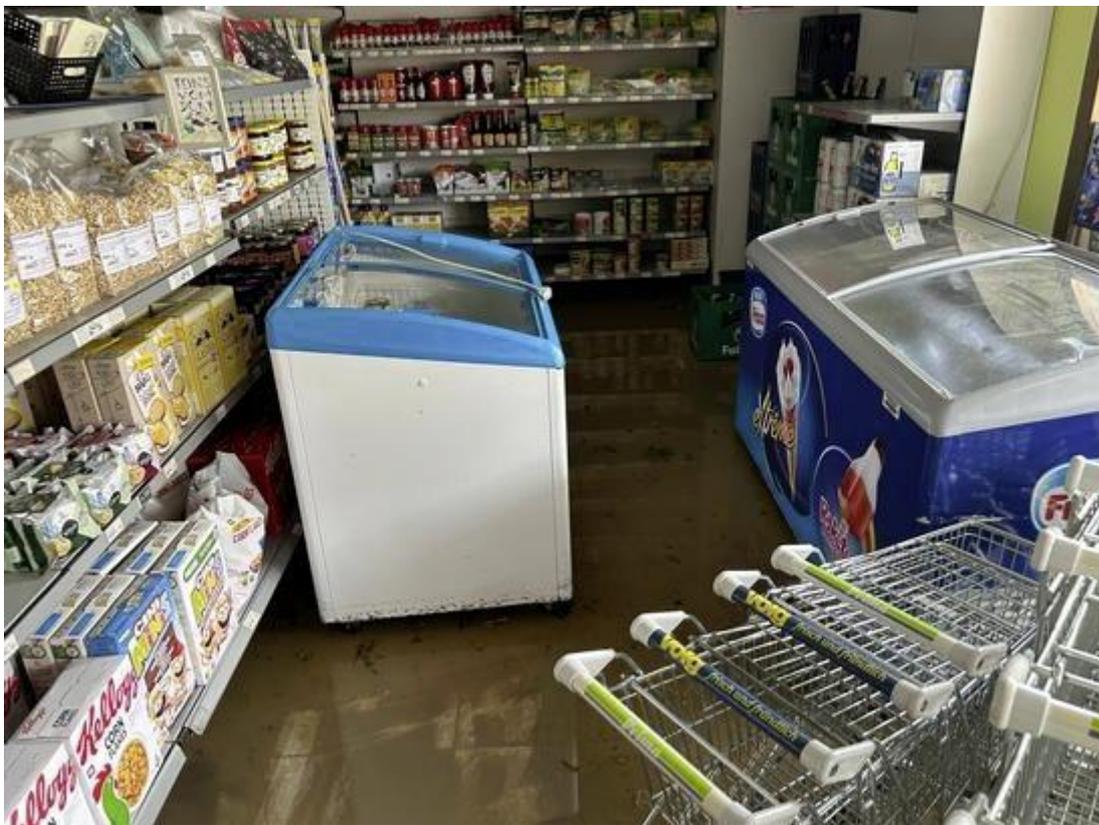
Rennfahrer zeigen Solidarität

Die Autoliebhaberinnen und -liebhaber wollen sich davon aber nicht beeindruckt lassen. «Das Bergrennen wird in drei Wochen wie geplant stattfinden», schreibt der Veranstalter Verein Pro Bergrennen Oberhallau in einer Mitteilung. Das diesjährige Motto: «Jetzt erst recht.» 250 Fahrerinnen und Fahrer werden erwartet, «das Rennen ist bis auf den letzten Platz ausgebucht».

Nach dem Unwetter sei die Anteilnahme und Hilfsbereitschaft aus der Schweizer Rennsportszene gross gewesen, heisst es weiter. Zahlreiche Fahrer und Vereine hätten sich bei den Veranstaltern oder ihren Gastgebern gemeldet. «Dabei fragten sie nicht nur, ob alles in Ordnung ist, sondern boten sofort ihre Hilfe beim Aufräumen an», so die Veranstalter. «Das ist ein unerwarteter Treuebeweis, der zeigt, wie beliebt unser Anlass bei den Fahrerinnen und Fahrern ist», wird Sascha Schlatter, der Präsident des Organisationskomitees zitiert.

30'000 Franken für Dorfladen gesammelt

Apropos Treue: Über 30000 Franken sind nach nur 3 Tagen zugunsten des [überschwemmten](#) Dorfladens in Oberhallau zusammengekommen. Eine Bekannte der Ladenführerin Judith Landes hatte nach den Unwettern vom Freitag auf der Spendenplattform «Gofundme» zur Unterstützung des Ladens [aufgerufen](#). Der Laden bietet nicht nur eine Einkaufsmöglichkeit, sondern gilt auch als wichtiger Treffpunkt in Oberhallau.



Der Dorfladen am Tag der Überschwemmung. Bild: Till Burgherr

Das mehrfach erhöhte Spendenziel von zuletzt 25'000 Franken konnte mit dem gesammelten Betrag deutlich übertroffen werden. Landes hatte zuvor die Befürchtung geäussert, den Selbstbehalt von maximal 20'000 Franken für die Versicherung nicht aufbringen zu können. Dieser Betrag kann mit den eingegangenen Spenden nun mehr als gedeckt werden. Nach Abzug der Gebühren der Spendenplattform bleiben immer noch rund 30000 Franken für den Laden übrig.

Auch dürften die Gelder dabei helfen, den Dorfladen auf das am 24. August stattfindende Bergrennen Oberhallau vorzubereiten. Während des Rennens macht

der Dorfladen etwa zehnmal so viel Umsatz wie an gewöhnlichen Tagen. Die Initiatorin des Spendenaufrufs zeigte sich auf der «Gofundme» von der Solidarität überwältigt: «Vielen herzlichen Dank! Ihr habt alles getoppt, was ich mir erhofft hatte».

Und: «Es ist nicht selbstverständlich, dass man innerhalb von zwei Tagen so viel finanzielle Unterstützung erhält, aber die Aktion zeigt mir einmal mehr, dass unsere Gesellschaft, und – soweit ich das beurteilen kann – vor allem die Umgebung um Hallau und Oberhallau noch wunderbar funktioniert. Wir sind füreinander da und helfen, wenn es eng wird.» Die Spendenaktion sei nun beendet.

Bergrennen Oberhallau: Diese Fahrer aus der Region sind dabei

Am Bergrennen werden auch dieses Jahr wieder Rennsport- und Tourenwagen an den Start gehen. Zwei bekannte Namen fehlen aber laut Veranstalter: «Mit Marcel Steiner und Eric Berguerand starten die langjährigen Dominatoren der Schweizer Bergmeisterschaft dieses Jahr nicht in Oberhallau. Ersterer hat sich mit dem Hersteller seines Rennwagens verkracht und daher die Saison abgebrochen, Letzterer gönnt sich eine Auszeit.

Damit rückt Robin Faustini zum grossen Favoriten auf. Der Aargauer könnte nach seinem Sieg 2021 zum zweiten Mal in Oberhallau gewinnen. Faustini hat alle drei bisherigen Rennen der Saison gewonnen und führt die Meisterschaft an – neben ihm wird mit Joël Volluz, ein zweiter ehemaliger Sieger, am Start sein. Er war nicht an allen bisherigen Rennen mit dabei, deshalb sind in der Meisterschaft Thomas Amweg und Joël Burgermeister die ersten Verfolger von Faustini. Sie müssen in Oberhallau gewinnen, wenn sie noch eine Chance auf den Meistertitel haben wollen. Zudem mischt auch der Österreicher Christoph Lampert in seinem Nova Proto NP01 in Oberhallau vorne mit.